

# Ein Überblick über die Faktenlage:

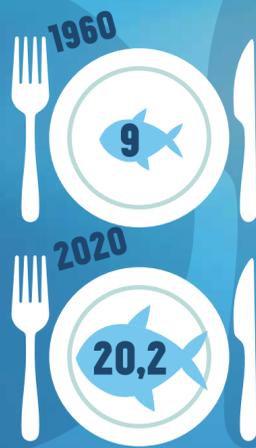
# Fisch:

## Nahrungsmittel und Lebensgrundlage

## Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos!

Millionen von Menschen sind abhängig von der Fischerei. Zum einen bestreiten sie durch den Fischfang und -verkauf ihren Lebensunterhalt. Zum anderen dient der Fisch als Nahrungsmittel.

Heute isst jeder Mensch durchschnittlich 20,2 kg Fisch pro Jahr – mehr als doppelt so viel wie noch vor 60 Jahren.



Mehr als ein Drittel aller Fischbestände ist bereits überfischt. Überfischung ist neben der Klimaerwärmung die größte Bedrohung für unsere Meere. In vielen Teilen der Welt wird heute mehr Fisch gefangen, als natürlich nachwächst. Das gefährdet zum einen die Ernährungsgrundlage vieler Menschen. Zum anderen bedroht Überfischung massiv die biologische Vielfalt in den Meeren. Da die Weltbevölkerung weiter wächst, nimmt auch der Druck auf die natürlichen Fischressourcen weiter zu.



## EIWEISS

Für die Welternährung sind Fische und Meeresfrüchte ein sehr wichtiger Baustein. In vielen Ländern des globalen Südens oft sogar die einzige verfügbare und bezahlbare Quelle an tierischem Eiweiß.

## Unsere Meere stehen unter Druck

Durch die wachsende Nachfrage nach Fisch, die zum Teil mit dem Wachstum der Weltbevölkerung zusammenhängt, nimmt die Fischproduktion kontinuierlich zu. Unser Bedarf an Fisch und Meeresfrüchten kann schon lange nicht mehr ausschließlich aus dem Fang von Wildfisch gedeckt werden.

### Weltweite Produktion an Fisch und Meeresfrüchten



**58,5 Millionen Menschen weltweit**

sind direkt in der Fischerei und Aquakultur tätig. Das sind siebenmal so viele Menschen wie in der Schweiz leben.

Zählt man die Beschäftigten in den angeschlossenen Sektoren (Verarbeitung, Verkauf etc.), hinzu, so hängen schätzungsweise 600 Millionen Menschen von Fisch für ihren Lebensunterhalt ab.

## Top 3 der meistgefangenen Fische:

- 1 Sardellen
- 2 Alaska Seelachs
- 3 Skipjack Thunfisch (Echter Bonito)



Der weiße Fisch auf blauem Grund ist das Label des Marine Stewardship Council (MSC). Der MSC ist eine unabhängige und gemeinnützige Organisation. Sein Ziel ist es, Überfischung zu beenden und die weltweite Fischerei in nachhaltige Bahnen zu lenken. Er hat zusammen mit hunderten Experten weltweit Kriterien für nachhaltige Fischerei entwickelt, die eine Fischerei erfüllen muss, wenn sie ihren Fang mit dem MSC-Siegel kennzeichnen möchte.

## Was bedeutet nachhaltige Fischerei?

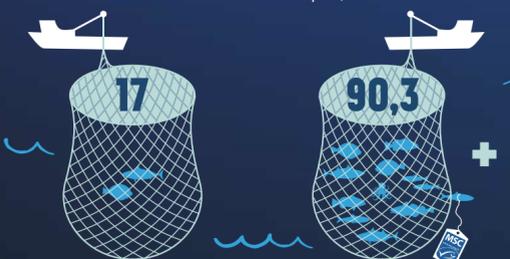
- 1 Es wird nur soviel gefischt wie wieder nachwachsen kann, sodass der befischte Bestand eine gesunde Grösse behält.
- 2 Die Auswirkungen auf die Ökosysteme und ungewünschte Beifänge werden minimiert.
- 3 Es gibt ein Fischereimanagement mit effektiven Bewirtschaftungsregeln und Kontrollen.



Weitere Unterrichtsmaterialien zum Thema Überfischung und Meeresschutz.  
[www.msc.org/de/bildung](http://www.msc.org/de/bildung)



## Weltweite Fangmenge an Fisch und Meeresfrüchten



**Hinzu kommt illegal gefangener Fisch:** Der weltweite Fang aus illegaler Fischerei (IUU) beträgt Schätzungen zufolge jährlich 11 bis zu 26 Millionen Tonnen Fisch. Das entspricht 12 bis 30 Prozent des weltweiten jährlichen legalen Fischfangs.

Nur 15 % davon kommen aus MSC-zertifizierter nachhaltiger Fischerei.

Quelle Daten: Marine Stewardship Council (2023) und Food and Agriculture Organization of the United Nations: The State of the World Fisheries and Aquaculture (2022).  
Illustrationen: Florence Bouchain, Shutterstock